|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Merkblatt**  **Operativ-taktisches Studium** | **Nr. 1 Revision: 2/2015** Seite **1** von **1** |
| **1. Herausgeber**  Landkreis Elbe-Elster, Ordnungsamt, Kreisbrandmeister, Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg  Tel.: (03535)46-4508 Fax: (03535) 46-4448 E-Mail: Kreisbrandmeister@lkee.de | | |
| **2. Rechtliche Grundlagen**  Die Träger des Brandschutzes gemäß § 2 des Gesetzes zur Neuordnung des Brand- und Katastrophenschutzrechts im Land Brandenburg (BbgBKG) sind nach § 3 verpflichtet, Alarm- und Einsatzpläne für den Brandschutz und die Hilfeleistung aufstellen, abstimmen und fortschreiben zu lassen sowie sonstige, zur wirksamen Verhütung und Bekämpfung von Gefahren notwendige Maßnahmen treffen, insbesondere Übungen durchführen. Dazu zählt eine praxisorientierte Einsatzvorbereitung und Einsatzplanung, zu dem unter anderem das operativ-taktische Studium (OtS) gehört.  **3. Erläuterungen**  Der Landkreis möchte in Bezug auf Einheitlichkeit und als Hilfestellung dabei fachlich unterstützen.  Dazu soll dieses Merkblatt als Handreichung dienen. Im Merkblatt Nr. 2 über die „grafische und planerische Erstellung von Einsatzdokumenten nach DIN 14095“ werden dazu einige Begriffe definiert. Der Feuerwehrplan ist ein vorbereiteter Plan für die Brandbekämpfung und für Rettungsmaßnahmen an besonderen Orten oder Objekten. Dieser kann Objektpläne und/ oder Einsatzpläne enthalten. Hierbei ist ein Objektplan Plan für die Feuerwehr zur Orientierung in einem Objekt oder einer baulichen Anlage vorgesehen. Der Einsatzplan ist ein objekt- oder ereignisbezogener Plan für die Feuerwehr mit Hinweisen auf einsatztaktische Maßnahmen. Das Deckblatt zum Feuerwehrplan, ergänzt durch die Objektinformationen dient den Feuerwehren als Führungs –und Orientierungsmittel. Es ist vorgesehen, dass in allen Objekten für die ein Feuerwehreinsatzplan erstellt und vorgehalten wird, Objektbegehungen und als Einzelfallentscheidung Einsatzübungen durchgeführt werden. Dazu wird ein Turnus von 2 Jahren festgelegt, bzw. bei baulichen oder organisatorischen Änderungen. Vor jeder Einsatzübung ist ein OtS durchzuführen. Es ist empfehlenswert, ausgewählte Objekte im Jahresdienstplan der örtlich zuständigen Feuerwehr aufzunehmen. Vertreter der im Dokument weiterhin festgelegten Feuerwehren sind hinzuzuziehen. In der Anlage 2 ist ein Formblatt für die Anmeldung/Absprache einer Begehung bzw. Übung sowie eine Checkliste (Anlage 1 i. V. m. Anlage 3) für das OtS beigefügt.  **4. Ziel des OtS**  Ziel des OtS ist das Erfassen von Feuerwehr relevanten Schwerpunkten und Besonderheiten sowie das Kennenlernen des Objektes. Auch wird damit u. a. der Abgleich der im Einsatzdokument fixierten örtlichen Gegebenheiten, die Zutrittsmöglichkeit Löschwasserentnahmestellen, Löschwassereinspeisungen und die sichere Funkverbindung geprüft.  Die Begehung wird mittels Protokoll und Teilnehmerliste (Anlage 4) nachgewiesen. Im Protokoll sollen festgestellte Abweichungen, Mängel und Absprachen mit dem Objektverantwortlichen beschrieben werden. Das Protokoll und Teilnehmerliste wird als Kopie der Brandschutzdienststelle übersandt. Das kann auf dem Postweg oder per Mail geschehen.  Der Kreisbrandmeister oder die Brandschutzdienststelle im Rahmen des Genehmigungsverfahrens kann bei Schwerpunktobjekten ein OtS anordnen.  **5. Terminvereinbarung**  Die Absprache von Terminen und Inhalten erfolgt durch den Objektbetreiber mit dem örtlich zuständigen Träger des Brandschutzes i. V. m. dem Kreisbrandmeister bzw. der Brandschutzdienststelle. Dem Kreisbrandmeister ist Gelegenheit zu geben, an dieser teilzunehmen. | | |
| **Nur für den Dienstgebrauch!** | | |
|  | **Merkblatt**  **Operativ-taktisches Studium**  - Anlage 1 - | **Nr. 1 Revision: 2/2015** Seite **1** von **1** |
| **Checkliste für operativ-taktisches Studium**  **Nutzung der baulichen Anlage** Nein Ja  Bauliche Änderungen/ Nutzungsänderungen  Brandlasten im Außenwandbereich  **Flächen für die Feuerwehr**  Flächen für die Feuerwehr vorhanden und ausreichend ausgeführt  Zufahrtswege befahrbar (Abstell- oder Parkfläche genutzt)  Einfahrt- und Durchfahrtsmöglichkeiten ausreichend bemessen  Feuerwehrzufahrt gekennzeichnet  Aufstell- und Bewegungsflächen vorhanden  Menschenrettung möglich (Bepflanzung)  Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) vorhanden  Feuerwehrschlüsselkasten (FSK) vorhanden  **Rettungswege**  Rettungswege frei von Brandlasten  Rauchableitungen in Rettungswegen funktionstüchtig  Sicherheitsbeleuchtung funktionstüchtig  Öffnungsabschlüsse den Anforderung entsprechend vorhanden  Zulässige Baustoffe in den Rettungswegen verwendet  Elektrische Verriegelung, Feststellanlagen und Schiebetüren im Verlauf von  Rettungswegen funktionstüchtig  Einhaltung der maximalen Rettungsweglängen  Kennzeichnung ausreichend  **Wände und Decken**  Brandwände  Abschlüsse von Öffnungen  Durchführung von Leitungsanlagen  Ausbildung von Eckbereichen  Ausbildung im Dachbereich  Treppenraum Wände bis unter die Dachhaut geführt  **Technische Anlagen**  Hauptanschluss Strom und Gas zugänglich  Feuerwehraufzug überprüft  **Brandmelde- und Feuerlöscheinrichtungen**  Bedienungseinrichtungen von Brand- und Feuerlöschanlage zugängig  Ausreichend Löschgeräte- und Einrichtungen vorhanden  Löschgeräte ausreichend gekennzeichnet | | |
| **Nur für den Dienstgebrauch!** | | |
|  | **Merkblatt**  **Operativ-taktisches Studium**  - Anlage 2 - | **Nr. 1 Revision: 2/2015** Seite **1** von **1** |
| **Anmeldung**  Feuerwehr: …………………………………………  **Betreff:**  **Begehung**  **Übung**  Objekt:  …………………………………………………………………………………..............  Tag /Uhrzeit:  ………………………………………………………………………………………......  Herr/Frau ………………………… von der Feuerwehr ……………………………….  setzte mich von der Begehung/Übung in Kenntnis.  Ich erkläre hiermit mein Einverständnis für die Begehung/Übung.  Während des Zeitraumes der Begehung/Übung  Nein Ja   * Wird der Ablauf des Betriebes/Produktionsprozesses beeinflusst? * Sind Mitarbeiter des Betriebes bzw. Maßnahmen erforderlich, um   Störungen zu vermeiden?   * Gibt es Einschränkungen während der Begehung/Übung?   Wenn ja, welche?  ………………………………………………………………………………….  ………………………………………………………………………………….  ………………………………………………………………………………….  Treffpunkt: ………………………………………………………………………………….  Durchführender (ortskundiger Betriebsangehöriger): ……………………………………  Erreichbarkeit (Telefonnummer): ……………………………………  ……………………………………  Unterschrift Objektleiter  Ort/ Datum | | |
| **Nur für den Dienstgebrauch!** | | |
|  | **Merkblatt**  **Operativ-taktisches Studium**  - Anlage 3 - | **Nr. 1 Revision: 2/2015** Seite **1** von **1** |
| **Protokoll**  **Betreff:**  **Begehung**  **Übung**  Feuerwehr: ……………………………………………………………………  Objekt: ……………………………………………………………………  Tag /Uhrzeit: ……………………………………………………………………  Feststellungen:   |  | | --- | |  | |  | |  | |  | |  | |  | |  | |  | |  | |  | |  | |  |   **Checkliste für operativ-taktisches Studium (Anlage 1) beigefügt:**  **Ja**  **Nein**  **Teilnehmerliste (Anlage 4) beigefügt:**  **Ja**  **Nein**  …………………………………… ……………………………………  Unterschrift Objektleiter Unterschrift Feuerwehr  Ort/ Datum Ort/ Datum | | |
| **Nur für den Dienstgebrauch!** | | |
|  | **Merkblatt**  **Operativ-taktisches Studium**  - Anlage 4 - | **Nr. 1 Revision: 2/2015** Seite **1** von **2** |
| **Teilnehmerliste**  **Betreff:**  **Begehung**  **Übung**  Feuerwehr: ……………………………………………………………………  Objekt: ……………………………………………………………………  Tag /Uhrzeit: ……………………………………………………………………   |  |  |  | | --- | --- | --- | | **Name, Vorname** | **Funktion** | **Unterschrift** | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | | | |
| **Nur für den Dienstgebrauch!** | | |
|  | **Merkblatt**  **Operativ-taktisches Studium**  - Anlage 4 - | **Nr. 1 Revision: 2/2015** Seite **2** von **2** |
| **Fortsetzung:**   |  |  |  | | --- | --- | --- | | **Name, Vorname** | **Funktion** | **Unterschrift** | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  | |  |  |  |   …………………………………… ……………………………………  Unterschrift Objektleiter Unterschrift Feuerwehr  Ort/ Datum Ort/ Datum | | |
| **Nur für den Dienstgebrauch!** | | |